



## AUSGABE 04 – 2026

# Stempel & Informationen

Philatelie vor Ort



**Ersttagsstempel mit Neuausgaben Postwertzeichen (02.03.2026)**

**Erstverwendungsstempel (02.03.2026)**

**Philatelistische Stempel**

**Allgemeine Informationen**

**Stempel des Monats Februar:  
Jahr des Pferdes**

Sie finden uns auch im Internet unter:

[deutschepost.de/philatelie](http://deutschepost.de/philatelie)

Artikel-Nr. 150500213

**Deutsche Post**

# In dieser Ausgabe

## ERSTTAGSSTEMPEL MIT NEUAUSGABEN POSTWERTZEICHEN

[Sonderpostwertzeichen „800 Jahre Stadt Hamm“](#)

**Seite 3**

[Sonderpostwertzeichen „250. Geburtstag Luise von Preußen“](#)

**Seite 4**

[Sonderpostwertzeichen „200. Geburtstag Julie Hausmann“](#)

**Seite 5**

[Sonderpostwertzeichen „100. Geburtstag Siegfried Lenz“](#)

**Seite 6**

[Sonderpostwertzeichen „SpongeBob“](#)

**Seite 7**

## ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

[MARKENSET „200. Geburtstag Julie Hausmann“](#)

**Seite 8**

[MARKENSET „SpongeBob“](#)

**Seite 9**

[Gedenkganzsache „150 Jahre Alte Nationalgalerie in Berlin“](#)

**Seite 10**

[Messeganzsache „Philatelia München 2026“](#)

**Seite 11**

## PHILATELISTISCHE STEMPEL

[53113 BONN – 17.02.2026 / Nr. 04/011](#)

**Seite 12**

[10117 BERLIN – 03.03.2026 / Nr. 04/012](#)

**Seite 13**

[60596 FRANKFURT AM MAIN – 05.03.2026 / Nr. 04/013](#)

**Seite 14**

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

[Standorte der Philatelie-Shops](#)

**Seite 15**

[Beratung, Beauftragung und Sonderstempelstelle](#)

**Seite 16**

[Daten, Bestellung und Impressum](#)

**Seite 17**

[Bestellblatt für Neu-Abonnenten \(E-Mail\)](#)

**Seite 18**

[Für Sammler: Neuausgaben 02.03.2026](#)

**Seite 19**

Hinweis: Der Farbton der dargestellten Stempelabbildungen entspricht nicht der Originalstempelfarbe der Deutschen Post AG.

## ERSTTAGSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

### Sonderpostwertzeichen „800 Jahre Stadt Hamm“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)


#### Anlass

Die Geschichtsschreibung Hamms beginnt mit der Stadtgründung am 4. März 1226 und berichtet vom Aufstieg der Ansiedlung zu einem wirtschaftlichen und industriellen Zentrum. Zudem war Hamm bisweilen Residenzstadt und diente als Gerichtssitz. Im Mittelalter gehörte Hamm als Prinzipalstadt der Hanse an, erlebte ab dem 16. Jahrhundert jedoch immer wieder schwierige Zeiten. Dies änderte sich, als gegen Ende der 1840er-Jahre die Industrialisierung Einzug hielt.

Die Geschichte der Stadt spiegelt sich zum Teil in den Gebäuden wider, die auf der Briefmarke abgebildet sind. So hatte der Hauptbahnhof für den Industriestandort Hamm seit jeher eine besondere Bedeutung. Der erste Bahnhof ist 1847 eingeweiht und Anfang des 20. Jahrhunderts durch das noch heute existierende Empfangsgebäude ersetzt worden. Die Sammlungen des überregional bekannten Gustav-Lübeck-Museums enthalten Objekte aus Kunst und Kunsthantwerk, altägyptischer Kulturgeschichte, Archäologie und Stadtgeschichte.

Der fünfunddreißig Meter hohe Glaselefant im Maximilianpark gilt als das weltweit größte Gebäude in Tiergestalt und ist eines der Wahrzeichen der Stadt. Er entstand anlässlich der ersten Landesgartenschau in Nordrhein-Westfalen, die 1984 in Hamm stattfand, und beherbergt einen Palmengarten mit Kunstobjekten. Die städtische Musikschule wurde 1940 gegründet und zählt zu den größten Musikschulen in Deutschland. Der Unterricht wird im modernen Musikschulgebäude abgehalten, dessen Eröffnung im Jahr 2012 erfolgte.

Das im Neorenaissancestil errichtete Gebäude, das seit 1959 als Rathaus fungiert, war zunächst Sitz des Oberlandesgerichts, bis der repräsentative Bau für diesen Zweck zu klein geworden ist. Die verheerenden Stadtbrände, die Hamm immer wieder heimsuchten, haben viele historische Quellen vernichtet. Umso bedeutsamer sind geschichtsträchtige Gebäude, darunter Schlösser und Herrenhäuser, die zu einem Besuch der Stadt einladen, die ihr achthundertjähriges Bestehen mit einem bunten Kulturprogramm feiert.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis</b>	11,00 Euro
<b>Motiv</b>	Ein handgeschriebener Schriftzug – angelehnt an den früheren Flusslauf der Lippe durch Hamm – verbindet fünf markante Gebäude der Stadt
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Barbara Dimanski, Halle an der Saale
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105575
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

### Sonderpostwertzeichen

#### „250. Geburtstag Luise von Preußen“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)


### Anlass

Luise Auguste Wilhelmine Amalie Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz kam am 10. März 1776 in Hannover zur Welt und lebte nach dem frühen Tod ihrer Mutter bei der Großmutter in Darmstadt, wo sie eine unbeschwerliche Jugend verbrachte. Am 24. Dezember 1793 heiratete sie den preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm, der am 16. November 1797 als Friedrich Wilhelm III. den Thron bestieg. Luise, die aufgrund ihres natürlichen Charmes und ihrer liebreizenden Erscheinung schon zuvor die Bewunderung der Bevölkerung für sich gewonnen hatte, wurde Königin von Preußen.

Schon bald als „Königin der Herzen“ verehrt, nahm sie zunächst die Rolle der treusorgenden Ehefrau und Mutter ein, die sich ungewöhnlich vertraut mit dem König zeigte und gern unter das Volk mischte. Später trat sie auch politisch an die Seite ihres stets unentschlossen wirkenden Mannes und avancierte so zum Symbol für Standhaftigkeit im Widerstand gegen den französischen Kaiser Napoleon Bonaparte. Nach der Niederlage Preußens in den Schlachten von Jena und Auerstedt im Jahr 1806 versuchte sie Napoleon bei den Friedensverhandlungen von Tilsit 1807 in einem persönlichen Gespräch zu mehr Milde gegen Preußen zu bewegen und festigte damit das Bild der beherzten Patriotin. Zudem setzte sich Luise verstärkt dafür ein, die längst überfälligen Reformen voranzutreiben, die Friedrich Wilhelm III. letztlich auch umsetzte und den Staat damit in die Moderne führte.

Luise von Preußen starb im Alter von nur 34 Jahren am 19. Juli 1810 an einer Lungenentzündung. Bereits zu Lebzeiten, aber besonders nach ihrem frühen Tod wurde sie mythisch verkürzt: als bürgerliche Königin und Inbegriff von Schönheit, Anmut und Volksnähe, als Leitfigur der Befreiungskriege oder als preußische Madonna. Schließlich wurde sie als Mutter König Friedrich Wilhelms IV. und Kaiser Wilhelms I. zum Sinnbild für den Wiederaufstieg Preußens und die Entwicklung hin zum Deutschen Kaiserreich. Anlässlich ihres 250. Geburtstags erscheint das vorliegende Sonderpostwertzeichen.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis</b>	18,00 Euro
<b>Motiv</b>	Historisches Reliefbildnis Luise von Preußens in weißem Porzellan auf blauem Grund, umrankt von stilisierten goldenen Kornblumen, den Lieblingspflanzen der Königin Bildvorlage: Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum / Fotografie: Karen Bartsch
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Prof. Jens Müller, Düsseldorf
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	46,40 x 34,60 mm  Zehnerbogengröße: 112,80 x 193,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105576
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

### Sonderpostwertzeichen „200. Geburtstag Julie Hausmann“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)


#### Anlass

Julie Katharina Johanna Hausmann kam am 7. März 1826 im lettischen Riga zur Welt und wuchs im kurländischen Mitau auf. Vieles über ihr Leben ist bis heute unbekannt. Als gesichert gilt, dass sie bereits als Kind gern allein war, dass sie sich in ihrer Jugend dem christlichen Glauben zuwandte und später zeitweise als Lehrerin und Erzieherin bei verschiedenen Familien in Russland und im Baltikum arbeitete. Ihre Gedanken und Wahrnehmungen schrieb Hausmann schon früh in Gedichten und Liedtexten nieder, die sie schließlich an den Pfarrer Gustav Friedrich Ludwig Knak sandte, der sie 1862 – auf Wunsch der Verfasserin anonym – unter dem Titel „Maiblumen. Lieder einer Stillen im Lande, dargereicht von G. Knak“ herausgab.

Der darin enthaltene Text „So nimm denn meine Hände“ ist vor allem durch die Verknüpfung mit einer Melodie populär und zu einem der bekanntesten deutschen Kirchenlieder geworden, die der Komponist und Musikpädagoge Philipp Friedrich Silcher ursprünglich für ein Kinder-Abendlied geschaffen und 1843 veröffentlicht hatte. Wann Hausmanns Verse und Silchers Melodie zueinanderfanden, konnte bislang nicht rekonstruiert werden. Fest steht, dass dies erst posthum, nach dem Tod des Komponisten im Jahr 1860, geschah. Andere musikalische Untermalungen, die für Hausmanns Liedtext ersonnen wurden, haben sich nicht durchgesetzt.

Auch die Entstehungsgeschichte von „So nimm denn meine Hände“ liegt im Dunkeln. Eine oft kolportierte Geschichte, laut der Julie Hausmann sich mit einem jungen Missionar verlobt hatte, zu ihm nach Afrika reiste und bei ihrer Ankunft erfahren musste, dass er gestorben war und daraufhin in tiefer Verzweiflung den Liedtext verfasste, gehört ins Reich der Legenden. Julie Hausmann lebte zunächst bei einer ihrer Schwestern im französischen Biarritz und zog 1870 nach Sankt Petersburg zu einer anderen Schwester. Sie verbrachte mehrere Kuraufenthalte in Europa und starb am 15. August 1901 im Alter von fünfundsechzig Jahren im estnischen Erholungsort Wössو.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis</b>	9,50 Euro
<b>Motiv</b>	Darstellung einer geheimnisvollen floralen Struktur mit einem Liedtext von Julie Hausmann Fotografie: © Constanze Vogt, 2025
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	© Buero Beyrow Vogt, Berlin
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschedé, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	55,00 x 30,00 mm  Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105577
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

### Sonderpostwertzeichen „100. Geburtstag Siegfried Lenz“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)


#### Anlass

Siegfried Lenz kam am 17. März 1926 im ostpreußischen Lyck zur Welt und wuchs bei seiner Großmutter auf. 1943 legte er das Notabitur ab und wurde zur Kriegsmarine eingezogen. Kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges desertierte Lenz und geriet in britische Gefangenschaft. Nach seiner Entlassung studierte er in Hamburg und arbeitete bei der Tageszeitung „Die Welt“. Nachdem bereits 1949 eine erste Erzählung von ihm, nämlich „Die Nacht im Hotel“, veröffentlicht worden war, erschien 1951 sein Debütroman „Es waren Habichte in der Luft“. Lenz arbeitete während dieser Zeit beim Nordwestdeutschen Rundfunk (NWDR), verfasste Beiträge fürs Radio und sprach in einer eigenen Sendung mit Kulturschaffenden. Zudem nahm er an den Treffen der „Gruppe 47“ teil.

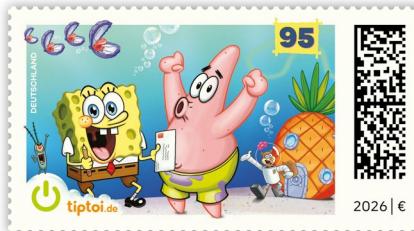
Siegfried Lenz galt als sehr produktiver Schriftsteller. Zu seinem ersten Bestseller avancierte der 1955 veröffentlichte Erzählband „So zärtlich war Suleyken“. Neben dem Thema Heimat beschäftigte sich Lenz vor allem mit der Erfahrung des Totalitarismus und setzte sich kritisch mit der deutschen Geschichte auseinander. Dafür steht besonders sein im Jahr 1968 publizierter Roman „Deutschstunde“, welcher von einem Dorfpolizisten handelt, der während der Zeit des Nationalsozialismus das gegen seinen Künstlerfreund verhängte Malverbot überwacht, und zu Lenz' größtem literarischen Erfolg im In- und Ausland wurde.

Seit Mitte der 1960er-Jahre engagierte sich Lenz auch politisch. Der Schriftsteller, den Gesprächspartner und Weggefährten nicht ohne seine Pfeife kannten, unternahm viele Lesereisen ins Ausland. Seit 1967 war er Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland. Für sein schriftstellerisches Werk und sein gesellschaftspolitisches Engagement ist Siegfried Lenz mit vielen Preisen ausgezeichnet worden, etwa dem Goethepreis der Stadt Frankfurt am Main, dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und dem Lew-Kopelew-Preis für Frieden und Menschenrechte. Siegfried Lenz starb am 7. Oktober 2014 im Alter von achtundachtzig Jahren in Hamburg.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis</b>	9,50 Euro
<b>Motiv</b>	Porträt des eine Pfeife rauchenden Schriftstellers Siegfried Lenz auf einem Buchcover Vorlage: © picture-alliance / dpa / Maurizio Gambarini
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Laucke Siebein, Offenbach am Main
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschedé, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	46,40 x 34,60 mm  Zehnerbogengröße: 112,80 x 193,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105578
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

# ERSTTAGSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

## Sonderpostwertzeichen „SpongeBob“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)


### Anlass

Wer wohnt in 'ner Ananas ganz tief im Meer? SpongeBob Schwammkopf! Und wer kann behaupten, diese Verse nicht innerlich mitgesungen zu haben? Ob es nun das englische Original oder die deutsche Adaption ist – das einprägsame Titellied der beliebten Zeichentrickserie „SpongeBob Schwammkopf“ ist rund um die Welt bekannt. Als Schöpfer Stephen Hillenburg (1961–2018) seine Figur entwarf, ahnte noch niemand, dass sich diese zu einer einzigartigen Ikone entwickeln würde. 1999 erhielt „SpongeBob Schwammkopf“ seine eigene Zeichentrickserie, die bis heute fortgesetzt wird und zahlreiche Kinofilme hervorgebracht hat. Die deutsche Premiere erfolgte am 23. August 2002 auf Super RTL.

SpongeBob ist ein gelber, kastenförmiger Schwamm und lebt in der am Meeresgrund gelegenen Stadt Bikini Bottom im Pazifischen Ozean. Er ist bekannt für seinen überschäumenden Frohsinn und Optimismus, seine Naivität und beinahe aufdringliche Hilfsbereitschaft. Mit seinem Haustier, der miauenden Schnecke Gary, wohnt er in einer Ananas. Am liebsten hält er sich in der „Krossen Krabbe“ auf, wo er als passionierter Burgerbrater arbeitet. Mit seinem besten Freund, dem trägen Seestern Patrick Star, erlebt er viele Abenteuer. Ihre gemeinsame Freundin ist das texanische Eichhörnchen Sandy Cheeks, eine temperamentvolle Draufgängerin, die innerhalb einer Glaskuppel wohnt.

Dank der außergewöhnlichen Kombination aus kindgerechtem Humor und cleveren Anspielungen für Erwachsene gilt die Serie als ein echter Klassiker der Popkultur. Eine der zeitlosen Botschaften von „SpongeBob Schwammkopf“ ist die Bedeutung von Freundschaft, wie sie auf dem vorliegenden Sonderpostwertzeichen gefeiert wird. Darüber hinaus können Kinder mit einem tiptoi® Stift in die spannende Welt von SpongeBob eintauchen und sie zum Leben erwecken. Damit ist die Briefmarke nicht nur ein schönes Sammlerstück, sondern auch ein besonderes Hörerlebnis und eine Erinnerung daran, wie wichtig Freundschaften sind – ganz gleich, ob unter Wasser oder an Land.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis</b>	9,50 Euro
<b>Motiv</b>	SpongeBob und Freunde © Viacom. SpongeBob SquarePants created by Stephen Hillenburg
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Ingo Boehm, Berlin und Jan-Niklas Kröger, Bonn
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	55,00 x 30,00 mm  Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105579
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTVERWENDUNGSTEMPEL

### MARKENSET

#### „200. Geburtstag Julie Hausmann“

mit 10 selbstklebenden Sonderpostwertzeichen

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



### Anlass

Selbstklebende Briefmarken zu je 0,95 EUR im 10er-Set,  
geeignet für die Frankierung von Standardbriefen bis 20 g sowie von Postkarten national.

<b>Erstverwendungstag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	9,50 Euro
<b>Gestaltung</b>	© Buero Beyrow Vogt, Berlin
<b>Wert</b>	10 selbstklebende SPWZ 95 Cent
<b>Motiv</b>	Darstellung einer geheimnisvollen floralen Struktur mit einem Liedtext von Julie Hausmann Fotografie: © Constanze Vogt, 2025 (Postwertzeichen) Unzeit © Buero Beyrow Vogt, Berlin (Markenset)
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2 Die Postwertzeichen sind druckidentisch mit den Motiven aus dem nassklebenden Zehnerbogen.
<b>Papier</b>	Gestrichenes weißes PWZ-Papier ohne Papierstrichfluoreszenz
<b>Größe / Format</b>	Sonderpostwertzeichen: 55,0 x 30,0 mm Markenset: 119,0 x 193,0 mm
<b>Anordnung</b>	Vgl. Abbildung oben
<b>Stempelung</b>	Das Service- und Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an. Verwendet wird hierzu ausschließlich der abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt in der Sonderstempelstelle Weiden.
<b>Bezug</b>	Verkauf des Markensets ab 02.03.2026 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum Weiden, sowie in den meisten Postfilialen.
<b>Produktnummer</b>	postfrisch: 152302035 gestempelt: 002035EW5
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

### MARKENSET „SpongeBob“

mit 10 selbstklebenden Sonderpostwertzeichen

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



#### Anlass

Selbstklebende Briefmarken zu je 0,95 EUR im 10er-Set, geeignet für die Frankierung von Standardbriefen bis 20 g sowie von Postkarten national.

<b>Erstverwendungstag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	9,50 Euro
<b>Gestaltung</b>	Ingo Boehm, Berlin und Jan-Niklas Kröger, Bonn
<b>Wert</b>	10 selbstklebende SPWZ 95 Cent
<b>Motiv</b>	SpongeBob und Freunde © Viacom. SpongeBob SquarePants created by Stephen Hillenburg
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2 Die Postwertzeichen sind druckidentisch mit den Motiven aus dem nassklebenden Zehnerbogen.
<b>Papier</b>	Gestrichenes weißes PWZ-Papier ohne Papierstrichfluoreszenz
<b>Größe / Format</b>	Sonderpostwertzeichen: 55,0 x 30,0 mm Markenset: 119,0 x 193,0 mm
<b>Anordnung</b>	Vgl. Abbildung oben
<b>Stempelung</b>	Das Service- und Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an. Verwendet wird hierzu ausschließlich der abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt in der Sonderstempelstelle Weiden.
<b>Bezug</b>	Verkauf des Markensets ab 02.03.2026 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum Weiden, sowie in den meisten Postfilialen.
<b>Produktnummer</b>	postfrisch: 152302032 gestempelt: 002032EW5
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

**Gedenkganzsache**

**„150 Jahre Alte Nationalgalerie in Berlin“**

**Art: Briefumschlag**

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



### Anlass

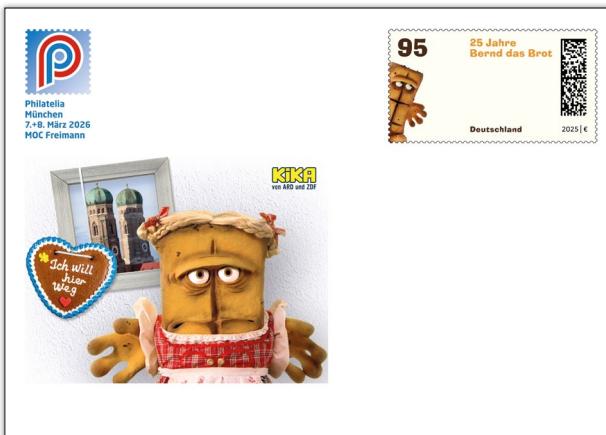
150 Jahre Alte Nationalgalerie in Berlin

<b>Erstverwendungstag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	1,40 Euro
<b>Motivbeschreibung</b>	<p>Die Alte Nationalgalerie in Berlin gehört zu den bedeutendsten Museen Deutschlands und ist ein zentraler Teil der UNESCO-Welterbestätte Museumsinsel. Das Gebäude wurde von Friedrich August Stüler entworfen und nach seinem Tod von Johann Heinrich Strack zwischen 1867 und 1876 vollendet. Der an einen antiken Tempel erinnernde klassizistische Bau steht symbolisch für den Anspruch des 19. Jahrhunderts, die Kunst als Ort der Bildung, Erhebung und des nationalen Selbstverständnisses anzusehen. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Alte Nationalgalerie stark beschädigt. Der Wiederaufbau erfolgte schrittweise, und erst 2001 wurde das Haus nach umfassender Sanierung wiedereröffnet. Seitdem präsentiert es sich als harmonische Verbindung von historischer Architektur und moderner Museumsdidaktik. Das Museum beherbergt heute Kunst aus dem 19. Jahrhundert – von der Romantik über den Realismus bis zum Impressionismus.</p>
<b>Gestaltung</b>	DPS Wermsdorf
<b>Werteindruck</b>	<p>Sonderpostwertzeichen-Serie „Schätze aus deutschen Museen“ Johann Gottfried Schadow – Prinzessinnengruppe (11.10.2018, 85 Cent) Automatenpostwertzeichen „Briefe empfangen“ (03.01.2017, 10 Cent); Nominalwert: 95 Cent</p>
<b>Papier</b>	Sonderganzsachenpapier, ungestrichen
<b>Druck</b>	Mehrfarbiger Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH, Wermsdorf
<b>Größe / Format</b>	162 x 114 mm
<b>Stempelung</b>	Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu jedoch ausschließlich der o. a. „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt in der Sonderstempelstelle Weiden.
<b>Produktnummer</b>	postfrisch: 152201245 gestempelt: 001245EW5
<b>Bezug</b>	Die Ganzsache ist ab dem 02.03.2026 über das Versandzentrum Weiden erhältlich bzw. wird den Abonnenten mit Sofort- bzw. Sammelbezug entsprechend den jeweiligen Regelungen zugesandt.
<b>Bestellung</b>	Tel.: 0961 3818 - 3818

## ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

**Messeganzsache: National  
„Philatelia München 2026“  
Art: Briefumschlag**

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Anlass**

Philatelia München 2026

<b>Erstverwendungstag</b>	<b>02.03.2026</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	1,40 Euro
<b>Anlass</b>	Philatelia München 7.+8. März 2026
<b>Motivbeschreibung</b>	Bernd das Brot in München und Logo der Philatelia
<b>Gestaltung</b>	DPS Wermsdorf (Grafik) Wittmann Medien, Schwabach (Erstverwendungsstempel)
<b>Werteindruck</b>	Sonderpostwertzeichen „25 Jahre Bernd das Brot“ (04.09.2025, 95 Cent)
<b>Papier</b>	Sonderganzsachenpapier, ungestrichen
<b>Druck</b>	Mehrfarbiger Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH, Wermsdorf
<b>Größe / Format</b>	162 x 114 mm
<b>Stamping</b>	Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu jedoch ausschließlich der o. a. „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt in der Sonderstempelstelle Weiden.
<b>Produktnummer</b>	postfrisch: 152200567 gestempelt: 000567EW5
<b>Bezug</b>	Die Ganzsache ist ab dem 02.03.2026 über das Versandzentrum Weiden erhältlich bzw. wird den Abonnenten mit Sofort- bzw. Sammelbezug entsprechend den jeweiligen Regelungen zugesandt.
<b>Bestellung</b>	Tel.: 0961 3818 - 3818

**PHILATELISTISCHE STEMPEL****Stempel des Monats Februar 2026****53113 BONN – 17.02.2026****Stempelnr. 04/011**[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

<b>Stempelart</b>	Stempel mit Post-Eigenwerbung
<b>Anlass</b>	Jahr des Pferdes
<b>Stempelform</b>	Rechteck
<b>Textzusatz im Stempel</b>	– STEMPEL DES MONATS – / Deutsche Post Zentrale / Jahr des Pferdes / 17. FEB. 2026 BIS 5. FEB. 2027
<b>Motivbeschreibung</b>	Zeichnung Pferd
<b>Erstellung Grafik</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Herstellung Stempel</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Anschrift für schriftliche Stempelaufträge</b>	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
<b>Sonstiges</b>	Der Stempel des Monats wird in der Sonderstempelstelle Weiden geführt.



# PHILATELISTISCHE STEMPEL

## NEUHEITEN

**10117 BERLIN – 03.03.2026**

**Stempelnr. 04/012**

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

<b>Stempelart</b>	Stempel mit Post-Eigenwerbung
<b>Anlass</b>	Briefmarkenpräsentation „SpongeBob“
<b>Veranstaltungsort</b>	Museum für Kommunikation Berlin Leipziger Straße 16 10117 Berlin
<b>Veranstalter</b>	Deutsche Post AG Charles-de-Gaulle-Straße 20 53113 Bonn
<b>Stempelform</b>	Rechteck
<b>Textzusatz im Stempel</b>	Deutsche Post Philatelie / Museum für Kommunikation / Briefmarkenpräsentation / BESTE FREUNDE
<b>Motivbeschreibung</b>	SpongeBob und Freunde © Viacom. SpongeBob SquarePants created by Stephen Hillenburg
<b>Erstellung Grafik</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Herstellung Stempel</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Anschrift für schriftliche Stempelaufträge</b>	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
<b>Sonstiges</b>	Das Event Team der Deutschen Post ist von <b>09:30–16:30 Uhr</b> vor Ort und führt diesen Stempel mit.



[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## PHILATELISTISCHE STEMPEL

### ERSTVERKAUFSTAGE DER PHILATELIE

Ab 7. Januar 2026: **100 Jahre unterwegs telefonieren**

Digitale Präsentation und Pop-Up-Ausstellungen zur Geschichte des Mobiltelefons

Am 7. Januar 1926 konnten die Menschen erstmals in einem fahrenden Zug auf dem Weg von Hamburg nach Berlin telefonieren. Die Funkstrecke zwischen einer parallel der Gleise verlaufenden Freileitung und einer Antenne auf dem Dach des Zuges umfasste nur wenige Meter, war damals aber eine technische Sensation. Sie erfüllte den lang gehegten Traum, unterwegs zu telefonieren – und steht am Anfang der mittlerweile 100-jährigen Historie des Mobiltelefons.

Unter dem Titel „100 Jahre unterwegs telefonieren“ feiern die Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt und Nürnberg das Jubiläum der Mobiltelefonie sowohl in einer digitalen Präsentation <https://www.digitales-museum-fuer-kommunikation.de/expotizer-unterwegs-telefonieren/> als auch analogen Pop-Up-Ausstellungen.



Die Freiheit des Mobiltelefons: telefonieren im fahrenden Auto, um 1980  
© Museumsstiftung Post und Telekommunikation

**60596 FRANKFURT AM MAIN –  
05.03.2026**

**Stempelnr. 04/013**

<b>Stempelart</b>	Stempel mit Post-Eigenwerbung
<b>Anlass</b>	<b>Philatelistischer Erstverkaufstag am 5. März 2026</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	Museum für Kommunikation Frankfurt am Main Schaumainkai 53 60596 Frankfurt am Main
<b>Veranstalter</b>	Deutsche Post AG in Kooperation mit der Museumsstiftung für Post & Telekommunikation Charles-de-Gaulle-Straße 20 53113 Bonn
<b>Stempelform</b>	Kreis
<b>Textzusatz im Stempel</b>	Deutsche Post Philatelie / Museum für Kommunikation / Erstverkaufstag / 100 JAHRE MOBILTELEFONIE
<b>Motivbeschreibung</b>	Mobiltelefone
<b>Erstellung Grafik</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Herstellung Stempel</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Anschrift für schriftliche Stempelaufträge</b>	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
<b>Besonderes</b>	Das Event Team der Deutschen Post ist von <b>10.30 – 17.30 Uhr</b> vor Ort und führt diese Stempel mit. Öffnungszeiten Museum: 10.00 – 18.00 Uhr <b>Zugang zum Event-Team ist kostenfrei, nicht grundsätzlich der Zugang zum Museum!</b>
<b>Mitgeführte Stempel</b>	Stempel zum Philatelistischen Erstverkaufstag am 05.03.2026 Stempel des Februar 2026 und Tagesstempel Frankfurt am Main mit Zusatz „a“



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Standorte der „Philatelie-Shops“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

10409 Berlin	Greifswalder Str. 90	(Berlin–Prenzlauer Berg)
10785 Berlin 309	Potsdamer Platz 2	
53123 Bonn-Duisdorf	Rochusstraße 230-234	
38102 Braunschweig 36	Nußbergstr. 16	
01069 Dresden 211	Reichenbachstr. 21	<b>Neuer Standort ab 01.02.2026</b>
		Öffnungszeiten: Mo – Do: 10:00 – 18:30 Uhr Fr: 10:00 – 16:30 Uhr Sa: 10:00 – 13:00 Uhr
40212 Düsseldorf	Liesegangstr. 9	(Düsseldorf-Mitte)
99087 Erfurt	Alfred-Delp-Ring 22 a (Filiale Erfurt 15)	
60314 Frankfurt	Sonnemannstr. 67-69 (Filiale Frankfurt 102)	
22087 Hamburg 764	Graumannsweg 75	
50858 Köln 43	Goethestr. 43	
04347 Leipzig 24	Permoserstr. 2	
80331 München	Sparkassenstr. 17 (Filiale München 1)	
93055 Regensburg 17	Straubinger Str. 26	
70176 Stuttgart 143	Kornbergstr. 44	

**Kontakt – Beratung und Beauftragung**[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Damit wir Ihnen schnell weiterhelfen können,  
beachten Sie bitte die unterschiedlichen Kontaktmöglichkeiten für Ihre Anfragen.

Thema	E-Mail
<b>Sonderstempel im Kundenauftrag</b> (ohne Event-Team der Deutschen Post)	
<b>Werbestempel in Briefzentren</b>	sonder-werbestempel@deutschepost.de
<b>Flugbestätigungsstempel</b>	
<b>Schiffspoststempel</b>	
<b>Dauerstempel</b>	
<b>Ersttagsstempel</b>	
<b>Erstverwendungsstempel</b>	sonder-werbestempel@deutschepost.de
<b>Gedenkganzsachen</b>	
<b>Sonderstempel mit Event-Team der Deutschen Post</b>	philatelie.event@deutschepost.de

**Ebenso erreichen Sie uns**

Telefon: 0961 3818-3200

Anschrift: Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str. 15, 92627 Weiden

**Sonderstempelstelle für die Entwertung von Postwertzeichen zu Sammelzwecken**

<b>Sonderstempelstelle Weiden</b>	<b>Alle Stempel werden in der Sonderstempelstelle der Deutschen Post in Weiden geführt.</b>
Ersttagsstempel Bonn und Berlin sowie Erstverwendungsstempel Bonn Tagesstempel der Sonderstempelstellen Weiden und Berlin, Tagesstempel Bonn Eigenwerbestempel Weiden (Motiv: Rathaus Weiden, Stempel, Brief) Eigenwerbestempel Berlin (Motiv: Berliner Bär, Stempel, Brief) Eigenwerbestempel Bonn (Motiv: Beethoven, Stempel, Brief und Motiv: Post-Tower) Stempel des Monats (Motive zu besonderen Anlässen)	
<b>Anschrift Brief:</b> Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle 92627 Weiden	<b>Anschrift Paket:</b> Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Franz-Zebisch-Str. 15 92637 Weiden
<b>Telefon: 0961 3883-1530</b>	

Der Sonderstempel **Berliner Bär** wird weiterhin – neben dem Service- und Versandzentrum Weiden – im Philatelie-Shop Berlin abgeschlagen.

**Stempel und Informationen, Daten und Bestellung**[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Bestellung der  
„Stempel und Informationen“****Per Telefon:** 0961 3818-3200**Schriftlich:** Deutsche Post AG

Service- und Versandzentrum Weiden

Sonder-/Werbestempel

92628 Weiden

**Hinweise zur  
„Stempel und Informationen“****Erscheinungsdatum:** grundsätzlich 14 täglich**Kündigungsfrist:** Keine Kündigungsfrist bei digitalem Bezug.

3 Monate zum Quartalsende bei Bezug per Post

**Preise****Digitale Zusendung – kostenfrei**

Zusendung Druckversion – 4,95 €, inkl. MwSt. /Quartal (Inland)

**Impressum**

Herausgeber: Deutsche Post AG, Zentrale, 53250 Bonn

Redaktion: Kundenservice Sonder- und Werbestempel, Stempelvertrieb



## Bestellung „Stempel & Informationen“ als Online-Version

**Ja,** ich bestelle hiermit das Informationsblatt „Stempel & Informationen“ als Online-Version und wünsche es zukünftig **per E-Mail**.

- Die regelmäßige Zusendung ist für mich kostenlos.**
- Sollte ich die „Stempel und Informationen“ bereits per Post erhalten, entfällt der physische Versand und wird durch den digitalen Versand ersetzt.

Kundennummer	<input style="width: 100px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;" type="text"/>	Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.
Name	<input style="width: 100%; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;" type="text"/>	
Vorname	<input style="width: 100%; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;" type="text"/>	
Straße und Hausnummer	<input style="width: 100%; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;" type="text"/>	
PLZ und Ort	<input style="width: 100%; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;" type="text"/>	
Meine E-Mail-Adresse	<input style="width: 100px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;" type="text"/>	@ <input style="width: 100px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;" type="text"/>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Bitte schicken Sie das unterschriebene Formular zurück:

**Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str.15, 92637 Weiden**

### Digitaler Versand - Ihr Vorteil:

- Kostenlos
- Bequem und papierlos als Datei auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone archivieren
- 2 Tage Informationsvorsprung durch frühere Zusendung gegenüber der Druckausgabe

Haben Sie Fragen?

Telefon: 0961 3818-3200

Widerrufsrecht: Verbraucher können ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/widerruf> und der ausführlichen schriftlichen Belehrung, die der Lieferung beiliegt.

Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei „Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „infoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunftei gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [shop.deutschepost.de/agb](http://shop.deutschepost.de/agb)

# Neuausgaben Postwertzeichen

## Ja, ich bestelle:

1. Sonderpostwertzeichen

„800 Jahre Stadt Hamm“

10 nassklebende Briefmarken à 1,10 €.

Best.-Nr. 151105575

11,00 €<sup>1</sup>



Alle Abb. Muster

2. Sonderpostwertzeichen

„250. Geburtstag Luise von Preußen“

10 nassklebende Briefmarken à 1,80 €.

Best.-Nr. 151105576

18,00 €<sup>1</sup>



3. Sonderpostwertzeichen

„200. Geburtstag Julie Hausmann“

10 nassklebende Briefmarken à 0,95 €.

Best.-Nr. 151105577

9,50 €<sup>1</sup>



4. Sonderpostwertzeichen

„100. Geburtstag Siegfried Lenz“

10 nassklebende Briefmarken à 0,95 €.

Best.-Nr. 151105578

9,50 €<sup>1</sup>



5. Sonderpostwertzeichen

„SpongeBob“

10 nassklebende Briefmarken à 0,95 €.

Best.-Nr. 151105579

9,50 €<sup>1</sup>



6. MARKENSET „Julie Hausmann“

mit 10 selbstklebenden Briefmarken à 0,95 €

Best.-Nr. 152302035

9,50 €<sup>1</sup>



7. MARKENSET „SpongeBob“

mit 10 selbstklebenden Briefmarken à 0,95 €

Best.-Nr. 152302032

9,50 €<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Endpreis inkl. gesetzl. UStG, versandkostenfrei bei einem Bestellwert ab 20,- Euro  
Hinweis: Alle Postwertzeichen sind ab 02.03.2026 erhältlich.

Deutsche Post

## Meine Daten

Kundennummer (falls vorhanden)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

## Meine Zahlungsweise (Bitte ankreuzen!)

Ich möchte per **Rechnung** bezahlen.  Ich möchte per **Lastschrift** von der Ihnen bekannten Kontoverbindung bezahlen.

X

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (bei Minderjährigen die des Erziehungsberechtigten, bei Lastschrift auch die des Kontoinhabers)

**Lieferung:** Bei einem Bestellwert unter 20,- Euro wird eine Versandkostenpauschale von 2,95 Euro erhoben. Bei Teillieferung ist sie nur einmal zu bezahlen. Bei einer Bestellung ab 20 Euro ist die Lieferung für Sie innerhalb Deutschlands entgeltfrei. **Widerrufsbelehrung:** Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung und einer ausführlichen schriftlichen Belehrung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/shop/agb/index.jsp>. **Datenschutz:** Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei der „Deutsche Post AG, Niederlassung Multikanalvertrieb, Franz-Zeibisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „infoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunftei gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln. Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Versandhandel der Deutschen Post AG.